

Triebstrang ruckeln bei Kupplungstritt

Post by "Alexi" of Jul 4th 2021, 2:44 pm

Und schon die nächste Frage hinterher. Nachdem ich den vorderen und hinteren Getriebedeckel montiert habe, habe ich das Axialspiel der Wellen geprüft. Die Antriebswelle hat nahezu 0 Axialspiel. Allerdings lässt sich die Hauptwelle deutlich relativ zu Antriebswelle verschieben. Ich denke das Spiel resultiert aus dem Nadellager in der Antriebswelle in dem die Hauptwelle läuft. Wenn ich Haupt- und Antriebswelle so weit wie möglich zusammenschiebe greift der Synchronring des 4. Gangs und man kann die Hauptwelle im Leerlauf nur mit deutlichem Kraftaufwand durchdrehen. Wenn ich beide Welle maximal auseinanderziehe, dann läuft alles schön leichtgängig. Ist das denn so richtig? Jedesmal wenn man in den 2. Gang schaltet würde Mann ja die beiden Wellen zusammenschieben und wenn man in den 1. oder 3. schaltet wieder auseinanderziehen.

Gruß

Alexi